

RESTAURATION

Aus Karl Ludwig v. Hallers „Restauration der Staatswissenschaft“ (1816-1834)

(Es ist) ein einziges Gesetz, nach welchem (die Natur) gesellige Verhältnisse unter den Menschen bildet... Ungleichheit der Kräfte herrscht zwischen ihnen... Da haben wir zugleich den wahren Sinn des Naturgesetzes, dass nur der Überlegene, der Mächtigere herrsche.

Die Unabhängigkeit (des Fürsten), welche man sonst auch Souveränität zu nennen pflegt, ist eine Gnade Gottes... Die Fürsten sind also nicht vom Volk gesetzt, sondern unabhängige Herren. (gekürzt)

Aus der Instruktion Metternichs für den österreichischen Gesandten in der Schweiz, Baron v. Binder (9.6.1826) und aus dem „Politischen Testament“ Metternichs (1849-1855)

Das erste Ziel ist die Aufrechterhaltung der gesetzlichen Ordnung, die das glückliche Ergebnis dieser Wiederherstellung ist...

Die Unterdrückung des noch bestehenden Übels (ist) die Vorbedingung dafür. Dieses Übel ist der revolutionäre Geist... Die Führer dieser gottlosen Sekte, die sich zum Umsturz der Altäre und Throne zusammenschloss, finden von einem Ende Europas zum anderen Verbündete... Ohne die Grundlage der „Ordnung“ ist der Ruf nach „Freiheit“ nichts weiter als das Streben irgendeiner Partei nach einem ihr vorschwebendem Zweck. In seiner tatsächlichen Anwendung wird der Ruf sich unvermeidlich als Tyrannei aussprechen.

Fragen:

- Wie wird die Herrschaft der Fürsten begründet?
- Welches Ziel äußert Metternich und wie läßt es sich erreichen?

✂-----

RESTAURATION

Aus Karl Ludwig v. Hallers „Restauration der Staatswissenschaft“ (1816-1834)

(Es ist) ein einziges Gesetz, nach welchem (die Natur) gesellige Verhältnisse unter den Menschen bildet... Ungleichheit der Kräfte herrscht zwischen ihnen... Da haben wir zugleich den wahren Sinn des Naturgesetzes, dass nur der Überlegene, der Mächtigere herrsche.

Die Unabhängigkeit (des Fürsten), welche man sonst auch Souveränität zu nennen pflegt, ist eine Gnade Gottes... Die Fürsten sind also nicht vom Volk gesetzt, sondern unabhängige Herren. (gekürzt)

Aus der Instruktion Metternichs für den österreichischen Gesandten in der Schweiz, Baron v. Binder (9.6.1826) und aus dem „Politischen Testament“ Metternichs (1849-1855)

Das erste Ziel ist die Aufrechterhaltung der gesetzlichen Ordnung, die das glückliche Ergebnis dieser Wiederherstellung ist...

Die Unterdrückung des noch bestehenden Übels (ist) die Vorbedingung dafür. Dieses Übel ist der revolutionäre Geist... Die Führer dieser gottlosen Sekte, die sich zum Umsturz der Altäre und Throne zusammenschloss, finden von einem Ende Europas zum anderen Verbündete... Ohne die Grundlage der „Ordnung“ ist der Ruf nach „Freiheit“ nichts weiter als das Streben irgendeiner Partei nach einem ihr vorschwebendem Zweck. In seiner tatsächlichen Anwendung wird der Ruf sich unvermeidlich als Tyrannei aussprechen.

Fragen:

- Wie wird die Herrschaft der Fürsten begründet?
- Welches Ziel äußert Metternich und wie läßt es sich erreichen?